

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit  
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:  
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 11.11.2022

## **Einladung**

**zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit  
am Donnerstag, dem 24.11.2022, um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie ein zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und  
Gesundheit

**am Donnerstag, dem 24.11.2022, um 09:00 Uhr,  
im Großen Ausschusszimmer des Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C  
4.26).**

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Bericht über die haus- und fachärztliche  
Versorgungssituation im Kreis Warendorf

**194/2022**

- |          |   |                 |
|----------|---|-----------------|
| <b>4</b> | Vorstellung des Sozialleistungsberichtes 2022   | <b>189/2022</b> |
| <b>5</b> | Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen - Beratung des Budgets des Sozialamtes und des Gesundheitsamtes für das Jahr 2023 | <b>193/2022</b> |
| <b>6</b> | Coronapandemie im Kreis Warendorf - aktueller Sachstand   | <b>195/2022</b> |
| <b>7</b> | Änderung der Richtlinien der kommunalen Konferenz Alter und Pflege  | <b>208/2022</b> |

Mit freundlichen Grüßen

beglaubigt:

gez.

Robert Strübbe  
Vorsitzender

Anne Middendorf

## Berichtsvorlage öffentlich

|   |                        |
|---|------------------------|
| Federführendes Amt<br><b>Gesundheitsamt</b> | Nr.<br><b>194/2022</b> |
|---|------------------------|

**Betreff:**

Bericht über die haus- und fachärztliche Versorgungssituation im Kreis Warendorf

| <b>Beratungsfolge</b>   | <b>Termin</b> |
|---|---------------|
| <b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b><br>Berichterstattung: Ansgar von der Osten, KVWL Westfalen-Lippe | 24.11.2022    |

**Beschlussvorschlag:**

Zur Information

**Erläuterungen:**

Zu den zentralen Aufgaben der Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) zählt die Sicherstellung einer flächendeckenden ambulanten ärztlichen Versorgung. In der Sitzung wird die aktuelle haus- und fachärztliche Versorgungssituation im Kreis Warendorf vorgestellt. Herr von der Osten, KVWL Westfalen-Lippe, wird in der Sitzung berichten.

## Berichtsvorlage öffentlich

|  |                        |
|--|------------------------|
| Federführendes Amt<br><b>Sozialamt</b> | Nr.<br><b>189/2022</b> |
|--|------------------------|

**Betreff:**

Vorstellung des Sozialleistungsberichtes 2022

| Beratungsfolge   | Termin     |
|--|------------|
| <b>Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien</b><br>Berichterstattung: Frau Frölich                     | 14.11.2022 |
| <b>Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung</b><br>Berichterstattung: Herr Klöpffer               | 23.11.2022 |
| <b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b><br>Berichterstattung: Frau Middendorf<br>Frau Dr. Arizzi Rusche | 24.11.2022 |

**Erläuterungen:**

Der Sozialleistungsbericht gibt einen detaillierten Überblick über die Leistungsfelder der Sozial- und Jugendhilfe, des Gesundheitsamtes und des Jobcenters. Durch textliche Erläuterungen sowie Übersichten zu Fallzahlen- und Kostenentwicklungen erhalten die Kreistagsmitglieder, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Überblick über das Leistungsspektrum dieser Ämter.

Der Bericht 2022 wird in der Sitzung vorgestellt.

**Anlage:**

Sozialleistungsbericht 2022 des Kreises Warendorf

## Beschlussvorlage öffentlich

|  |                        |
|--|------------------------|
| Federführendes Amt<br><b>Sozialamt</b> | Nr.<br><b>193/2022</b> |
|--|------------------------|

### Betreff:

Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen - Beratung des Budgets des Sozialamtes und des Gesundheitsamtes für das Jahr 2023

| Beratungsfolge   | Termin     |
|--|------------|
| <b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b><br>Berichterstattung: Brigitte Klausmeier | 24.11.2022 |

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> ja                          | <input type="checkbox"/> nein |
| <b>Falls ja:<br/>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>                          | <input checked="" type="checkbox"/> ja                          | <input type="checkbox"/> nein |
| Produkt  | Nr.   | Bez.                          |
| Ergebnisplanposition oder Investition                                      | Nr.   | Bez.                          |
| <b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und<br>b) nunmehr erforderlich | a) EUR<br>b) EUR  |                               |
| <b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>                     | <b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b> |                               |
| insgesamt: EUR   | insgesamt: EUR  |                               |
| Beteiligung Dritter: EUR   | Beteiligung Dritter: EUR  |                               |
| Belastung Kreis Warendorf: EUR   | Belastung Kreis Warendorf: EUR                                  |                               |

### Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales und Gesundheit gegeben ist.

**Erläuterungen:**

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023, den der Landrat in der Sitzung des Kreistages am 28.10.2022 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 der Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Es sind die Seiten aus dem Budget

- des Sozialamtes im Produktbereich 05, Produktgruppen 0501 und 0503 bis 0504 (Seiten 238 – 251 und 270 – 297)
- des Gesundheitsamtes im Produktbereich 05, Produktgruppe 0508 (Seite 298 – 301) sowie im Produktbereich 07, Produktgruppe 0701 (Seiten 350 – 369)

zu beraten.

Da die Leistungen nach dem SGB XII einen Schwerpunkt des Kreishaushaltes darstellen, wird ergänzend auf den Vorbericht, Seiten V7, V26 – V28 und V75 – V910 hingewiesen.

Inzwischen haben sich durch aktualisierte Prognosen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben, die den beigefügten Änderungslisten entnommen werden können.

Es ist zudem folgender Antrag zum Haushalt eingegangen:

- Zu Seite 249 ff. (Produkt 050130, Pos. 15 „Transferaufwendungen“):

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.11.2022 zur Anpassung des Förderzuschusses Motherapie/psychomotorische Förderung sowie die Erhöhung des Fördervolumens (Anzahl der Fördereinheiten).

Anlagen:

ÄNDERUNGSLISTE Ämter 50 und 53-Ergebnisplan-

ÄNDERUNGSLISTE-Amt 53-Finanzplan-

Antrag Kreistagsfraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 07.11.2022

Antrag Beweggründe e.V. vom 28.09.2022 und 07.11.2022

**Änderungen zum  
Haushaltsplanentwurf 2023  
in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales und Gesundheit**

- Ergebnisplan -

| Nr.                            | Teilergebnisplan Produkt, Nr.                       | HHPl. Seite | 2023             |                  | Bemerkungen   |
|--------------------------------|---|-------------|------------------|------------------|---|
|                                |   |             | Erträge €        | Aufwendungen €   |   |
| 1                              | Produkt 050110, Nr. 15<br>Hilfe zum Lebensunterhalt | 243-<br>244 | 0                | 400.000          | Berücksichtigt werden die geplante Erhöhung der Regelsätze sowie höhere Ausgaben für Energie.   |
| 2                              | Produkt 050120, Nr. 06 und 15<br>Grundsicherung     | 247-<br>248 | 4.300.000        | 4.300.000        | Berücksichtigt werden die geplante Erhöhung der Regelsätze sowie höhere Ausgaben für Energie.<br>Die Ausgaben der Grundsicherung werden vom Bund erstattet.   |
| 3                              | Produkt 070150, Nr. 06<br>Impfzentrum               | 368         | 17.775           |                  | Der 30. Erlass zur Organisation des Impfeschehens gegen COVID-19 bestimmt die Einrichtung von Vorhaltestrukturen für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.03.2023, um im vom MAGS festzustellenden Bedarfsfall kurzfristig mobile Impfangebote unterbreiten zu können (wöchentlich 250 Impfungen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner, d. h. rd. 700 Impfungen/Woche). Sach- und Personalkosten der KoGI und im Zusammenhang mit von ihnen beauftragten Impfungen werden durch das Land erstattet. Vorsorglich wurde unterstellt, dass 10 % der anfallenden Aufwendungen nicht erstattungsfähig sind. |
| 4                              | Produkt 070150, Nr. 13<br>Impfzentrum               | 368         |                  | 13.750           | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Durchführung mobiler Impfungen (z. B. Sanitätsdienst).  |
| 5                              | Produkt 070150, Nr. 16<br>Impfzentrum               | 368         |                  | 6.000            | Sonstige ordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Impfangeboten (z. B. Werbematerial, Reisekosten etc.)   |
| <b>Summe der Veränderungen</b> |   |             | <b>4.317.775</b> | <b>4.719.750</b> |   |

nachrichtlich:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die entsprechenden Erstattungen können nach aktuellem Planungsstand nicht konkret beziffert werden. Sofern Personal- und Versorgungsaufwendungen entstehen, werden diese von Bund und Land erstattet.

**Änderungen zum  
 Haushaltsplanentwurf 2023  
 in der Zuständigkeit des - Ausschuss für Soziales und Gesundheit -  
 - Finanzplan - (Investitionen)**

5

| Nr.                        | Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer   | HHPl. Seite | 2023           |                | Bemerkungen  |
|----------------------------|--|-------------|----------------|----------------|--|
|                            |  |             | Einzahlungen € | Auszahlungen € |  |
| 1                          | 0701<br>Gesundheitsdienste<br>Nr. 26, 23.53.000 Thermodesinfektor für<br>den Zahnärztlichen Dienst | 354         | 0              | 10.000         | Für den zahnärztlichen Dienst ist die Neuanschaffung eines Reinigungs- und Desinfektionsgerätes (RDG) erforderlich. Das bisher noch genutzte Gerät arbeitet nicht mehr einwandfrei und entspricht nicht dem Standard der Instrumentenaufbereitung, wie sie auch in Zahnarztpraxen verlangt wird.<br>Soweit in 2022 noch eine Refinanzierung der Anschaffung aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst möglich ist - die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen - , entfällt die Investition für 2023 |
| <b>Summe Veränderungen</b> |  |             | <b>0</b>       | <b>10.000</b>  |  |

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf  
über den  
Landrat des Kreises Warendorf  
Herrn Dr. Olaf Gericke  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

**KREISTAGSFRAKTION WARENDORF**

**Ali Baş** Fraktionssprecher

**Valeska Grap** Fraktionssprecherin

**FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE**

**Nicole Haferkemper-Selau**

Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12

48231 Warendorf

Tel.: +49 151 2020 5976

Fax: +49 (2581) 8265

[nicole.haferkemper@gruene-waf.de](mailto:nicole.haferkemper@gruene-waf.de)

07.11.2022

## **Antrag auf Anpassung des Förderzuschusses Mototherapie/psychomotorische Förderung sowie die Erhöhung des Fördervolumens (Anzahl der Fördereinheiten)**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Anpassung der bisherigen Finanzierung des Trägermodells des Warendorfer Modells Psychomotorik, bestehend aus Beweggründe Sendenhorst e.V., Movere Hamm e.V. und Verein für Mototherapie Münster e.V. im o.g. Rahmen.

### **Begründung:**

Das Warendorfer Modell Psychomotorik leistet frühzeitige Unterstützung von Kindern mit Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten und deren Familien. Die Zahl der Bedarfsanfragen nach Förderplätzen in den Vereinen ist u.a. aufgrund der Pandemiesituation gestiegen, so dass sich für die Gewährleistung vertraglich vereinbarter Ziele ein höherer Finanzbedarf ergibt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ali Baş  
Fraktionssprecher

gez. Valeska Grap  
Fraktionssprecherin



Beweggründe e.V.

Psychomotorische Förderstelle  
Forum Bewegung und Begegnung

Beweggründe e.V. · Schleiten 15 · 48324 Sendenhorst

Kreis Warendorf

Sozialamt

Herr Dr. Gericke, Frau Klausmeier, Herr Funke

Postfach 11 05 61

48207 Warendorf

Sendenhorst, den 28.09.2022

Antrag auf Anpassung des Förderzuschusses Mototherapie/psychomotorische Förderung sowie die Erhöhung des Fördervolumens (Anzahl Fördereinheiten)

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke, sehr geehrte Frau Klausmeier,  
sehr geehrter Herr Funke,

Bezugnehmend auf das Gespräch am 10.05.2022 im Kreishaus mit Frau Klausmeier und Frau Röttger und den drei Trägern des Warendorfer Modells (Beweggründe Sendenhorst e.V., Movere Hamm e.V., Verein für Mototherapie Münster e.V.) beantragen wir eine Anpassung des Zuschusses pro Fördereinheit sowie eine Erhöhung des Fördervolumens (Anzahl der Fördereinheiten).

Seit 30 Jahren wirkt das Warendorfer Modell Psychomotorik und ist zu einem wahren Erfolgsmodell für die frühzeitige Unterstützung von Kindern mit Verhaltens- und Bewegungsauffälligkeiten und deren Familien geworden. Die frühe niedrigschwellige Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen hat gerade in den letzten Jahren einen besonderen Stellenwert durch vielfältige Herausforderungen vor allem bezüglich der sozial-emotionalen Entwicklung bekommen.

Seit 2003 gab es keine Erhöhung/finanzielle Anpassung der Vergütung für die Fördereinheiten an die stetig gestiegenen Kosten sowie der immer aufwendigeren Arbeit der Vereine.

Auf Grund der steigenden Bedarfsanfragen nach Förderplätzen in den Vereinen (u.a. als Folge der bisherigen Pandemiephasen) erscheint uns auch die Erhöhung des Fördervolumens zwingend notwendig, um die vertraglich vereinbarten Inhalte, Ziele und Wirkungen weiterhin gewährleisten zu können (vergl. Vereinbarung – jährlicher Zuschussbescheid).

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Bröcker

1. Vorsitzender (Beweggründe e.V.)

Stellvertretend für die Trägervereine des  
Warendorfer Modells Psychomotorik

Beweggründe e.V.  
Schleiten 15  
48324 Sendenhorst  
Tel. 02526/95 01 03  
Fax 02526/93 71 86  
beweggruende@t-online.de  
www.beweggruende.de

Bankverbindung:  
Volksbank Münsterland Nord  
IBAN DE11 4036 1906 8604 2737 00  
BIC GENODEM11BB

Spendenkonto:  
Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN DE71 4005 0150 0070 5688 03  
BIC WELADED1MST

Eingetragener allgemein-  
nütziger Verein mit der  
Berechtigung Spenden-  
quittungen auszustellen.

Steuernr.:  
304/5852/0198

Beweggründe e.V. · Schleiten 15 · 48324 Sendenhorst

Kreis Warendorf  
Sozialamt  
Herr Dr. Gericke, Frau Klausmeier, Herr Dr. Funke  
Postfach 11 05 61  
48207 Warendorf

Sendenhorst, den 02.11.2022

Antrag auf Anpassung des Förderzuschusses Mototherapie/psychomotorische Förderung sowie die Erhöhung des Fördervolumens (Anzahl Fördereinheiten)

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke, sehr geehrte Frau Klausmeier,  
sehr geehrter Herr Dr. Funke,

in Ergänzung unseres Antrages vom 21.09.22 möchten wir noch einmal konkreter die Anpassung des Förderzuschusses sowie die Erhöhung des Fördervolumens aus unserer Sicht darstellen.

Unserer gemeinsamen Auffassung nach ist durch erheblich gestiegener Sach- und Personalkosten, auch gerade in der jüngsten Zeit, eine finanzielle Anpassung dringend notwendig. Des Weiteren verzeichnen wir aufgrund der pandemischen Situation eine deutlich erhöhte Nachfrage nach psychomotorischer Förderung, der mit dem jetzigen Fördervolumen nicht mehr flächendeckend nachgekommen werden kann.

Wir blicken auf eine 30-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit zurück, wie seitens des Gesundheitsamts und des Sozialamts bestätigt werden kann. Um die vertraglich vereinbarten Inhalte, Ziele und Wirkungen weiterhin sozial ausgewogen gewährleisten zu können, beantragen wir den Kreiszuschuss pro Fördereinheit auf 16 € anzupassen sowie das Fördervolumen um 600 Fördereinheiten zu erhöhen.

Die beantragte Modifizierung der Rahmenbedingungen würde es ermöglichen, den durch unsere langjährigen Erfahrungen belegten wirkungsvollen präventiven Beitrag zur Unterstützung der betroffenen Kinder und Familien fortzuführen, sowie auch weiterhin eine Entlastung für die Institutionen der Jugendhilfe und verschiedenster pädagogischer Einrichtungen zu bewirken.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Bröcker  
1. Vorsitzender (Beweggründe e.V.)

Stellvertretend für die Trägervereine des  
Warendorfer Modells Psychomotorik

## Berichtsvorlage öffentlich

|   |                        |
|---|------------------------|
| Federführendes Amt<br><b>Gesundheitsamt</b> | Nr.<br><b>195/2022</b> |
|---|------------------------|

**Betreff:**

Coronapandemie im Kreis Warendorf - aktueller Sachstand

| <b>Beratungsfolge</b>   | <b>Termin</b> |
|---|---------------|
| <b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b><br>Berichterstattung: Dr. Anna Arizzi Rusche | 24.11.2022    |

**Beschlussvorschlag:**

Zur Information

**Erläuterungen:**

Über den aktuellen Sachstand zur Coronapandemie im Kreis Warendorf wird berichtet.

## Beschlussvorlage öffentlich

|  |                        |
|--|------------------------|
| Federführendes Amt<br><b>Sozialamt</b> | Nr.<br><b>208/2022</b> |
|--|------------------------|

### Betreff:

Änderung der Richtlinien der kommunalen Konferenz Alter und Pflege

| Beratungsfolge  | Termin     |
|---|------------|
| <b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b><br>Berichterstattung: Frau Anne Middendorf | 24.11.2022 |
| <b>Kreisausschuss</b><br>Berichterstattung: Frau Brigitte Klausmeier                    | 02.12.2022 |
| <b>Kreistag</b><br>Berichterstattung: Frau Brigitte Klausmeier                          | 09.12.2022 |

### Beschlussvorschlag:

Die Richtlinien der kommunalen Konferenz Alter und Pflege werden dahingehend geändert, dass ab 01.01.2023 auch ein gemeinsamer Vertreter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe Mitglied der kommunalen Konferenz Alter und Pflege ist.

**Erläuterungen:**

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZVWL) und Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄKWL) haben um Mitgliedschaft der Zahnärzte an der kommunalen Konferenz Alter und Pflege im Kreis Warendorf gebeten.

Mund- und Zahngesundheit haben Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit, stehen in Wechselwirkungen mit vielen Erkrankungen und stellen insofern einen wichtigen Faktor für Lebensqualität dar. Ebenso kann gute Mundgesundheit dazu beitragen, die Herausforderungen bei Gebrechlichkeit und Pflegebedürftigkeit besser zu bewältigen.

Vor diesem Hintergrund wird das Interesse der Kassenzahnärztlichen Vereinigung und Zahnärztekammer Westfalen-Lippe an einer Mitgliedschaft an der kommunalen Konferenz Alter und Pflege begrüßt.

Es bedarf einer Änderung der Richtlinien der kommunalen Konferenz Alter und Pflege, damit die Zahnärzteschaft einen Sitz in der o.g. Konferenz erhalten kann.

Dafür bedarf es einer Änderung des § 2 (Mitglieder) der Richtlinien.

**Anlage:**

Entwurf der geänderten Richtlinien der kommunalen Konferenz Alter und Pflege

## Entwurf der Änderung der

### Richtlinien für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege im Kreis Warendorf

Paragraph 2 – Mitglieder - der Richtlinien für die kommunale Konferenz Alter und Pflege, beschlossen im Kreistag am 06.07.2018, erhält folgende Fassung:

#### § 2 Mitglieder

Der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege gehören an:

1. die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die es wünschen,
2. 3 Vertreter/innen der stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen im Kreis Warendorf, davon zwei Vertreter/innen aus dem Bereich der freien Wohlfahrtspflege und ein/e Vertreterin der privaten Anbieter,
3. 2 Vertreter/innen der ambulanten Pflegedienste im Kreis Warendorf, davon ein/e Vertreter/in aus dem Bereich der freien Wohlfahrtspflege und ein/e Vertreterin der privaten Anbieter,
4. 1 Vertreter/in der Interessenvertretungen zur Mitwirkung und Mitbestimmung in den Pflegeeinrichtungen (Beiräte, Vertretungsgremien, Vertrauenspersonen),
5. 1 Vertreter/in der Trägerinnen und Träger der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung,
6. 1 Vertreter/in des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung,
7. 1 Vertreter/in der kommunalen Seniorenvertretungen im Kreis Warendorf,
8. 1 Vertreter/in aus jedem kommunalen Integrationsrat,
9. 2 Vertreter/innen der örtlichen Selbsthilfegruppen und Interessenvertretungen pflegebedürftiger Menschen, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit chronischen Erkrankungen, Angehörigen und Alten-Wohngemeinschaften,
- 10.1 Vertreter/in der Interessenvertretung pflegender Angehöriger,
- 11.1 Vertreter/in der Krankenhäuser im Kreis Warendorf,
- 12.1 Vertreter/in der niedergelassenen Ärzteschaft,
13. **1 Vertreter/in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und Zahnärztekammer Westfalen-Lippe**
- 14.1 Vertreter/in der örtlichen Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege,
- 15.1 Vertreter/in der Fachseminare für Altenpflege im Kreis Warendorf,
- 16.1 Vertreter/in der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.,
- 17.1 Vertreter/in des Vereins Alter und Soziales e.V.

- 18.1 Vertreterin der Hospizarbeit,
- 19.1 Vertreter/in des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe,
- 20. je 1 Vertreter/in der im Kreistag vertretenen Parteien,
- 21. der Landrat bzw. ein/e von ihm bestellte/r Vertreter/in.